

Über die Sinnlosigkeit der Gefängnis-Sim

Beitrag von „James Didot“ vom 19. Dezember 2007, 10:59

ohje, dieser Post klingt für mich irgendwie bekannt. Werden etwa nun auch die modernen MNs allmählich von den Rollenspielern vereinnahmt ?

Da schließe ich mich mal ausnahmsweise unserem King Louis 🤪 an. Kartenplätze und sowas sind ein nettes Ausgestaltungskriterium, aber kein unbedingtes Muss. Und wenn man wirklich die sim-on/sim-off-Trennung marke IR so rigoros einführen würde, dann dürften die Staaten sim-on auch keine OIK-Delegierten entsenden, weil das erst recht widersprüchlich wäre. Würde man diese sim-on/simoff-Trennung bejahen, so ließe sich allein in der fuchsischen Verfassung, aber auch in einigen Gesetzen, Hinweise finden, die auf eine "Vermischung" schlußfolgern würden.

Für mich gibt es nur zwei wirksame Konsequenzen der Strafandrohung für ein Land, wenn ein Bürger gegen die Rechtsordnung dieses Landes verstößt:

- Read-Only (zeitlich befristet oder lebenslänglich, quasi sowas wie eine Haftstrafe)
- ID löschen/sperrern ("Todesstrafe")